

Elsbethen

Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1
März 2010

Bürgermeisterinfo,
SWH, Bauamt
Seite 2-5

Indien-Projekt, Kurzzeit-
pflege, Gesunde Wirtschaft
Seite 6-7

Sommer-Ferienbetreuung,
10 Jahre Gemeindezentrum
Seite 8-9

Vhs, Bibliothek, Jugend-
club, Gaisbergloipen
Seite 10-11

Finanzhaushalt, Elsbethen
ins **Bild** gerückt (**NEU**),
Gelegenheit macht Diebe
Seite 12-15

Umwelt, KiG, EKI,
Handicap - kein Hindernis
Seite 16-19

Zusammen Leben,
Leinenzwang, Philippinacht
Seite 20-21

Adventfenster, Blutspenden,
Ortsschülerskitag
Seite 22-25

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Infos, Termine
Seite 26-28



Die Gemeinde Elsbethen
wünscht ein
frohes Osterfest



Liebe Mitbürgerinnen
und liebe Mitbürger!

Nach zögerlichem Beginn hat sich der Winter doch noch länger hingezogen als erwartet und wir können uns jetzt alle auf einen schönen Frühling freuen. Die Gemeinde Elsbethen hat in der Zwischenzeit wichtige Projekte auf den Weg gebracht wie die Generalsanierung des Sportplatzes, wo kürzlich die Ausschreibung für einen neuen Rollrasenplatz erfolgte, die Sanierung von Gemeindestraßen, den Austausch der Wasserleitung an der L105 und die Verlegung einer Ringleitung, ergänzend zur bestehenden Wasserleitung, in der Romy-Schneider-Straße. Weiters wurde für die Freiwillige Feuerwehr die Ausschreibung für ein neues Tanklöschfahrzeug, das nächstes Jahr geliefert wird, durchgeführt. Das neue Räumliche Entwicklungskonzept konnte inzwischen abgeschlossen und von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Gleichzeitig wurden die Beratungen über den neuen Flächenwidmungsplan zügig aufgenommen.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2009 liegt im Entwurf vor und wir können erfreulicherweise feststellen, dass wir das schwierige letzte Jahr positiv abschließen konnten.

Schöne Osterfeiertage wünscht
Ihnen mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

Räumliches Entwicklungskonzept

Die Gemeinde Elsbethen hat im Dezember den Entwurf der Gesamtüberarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) der Landesregierung zur zusammenfassenden Begutachtung übermittelt. Dazu wurde inzwischen vom Land ein schriftliches Ermittlungsverfahren, unter Beteiligung der maßgeblichen Fachdienststellen, durchgeführt. Die Stellungnahmen der einzelnen Fachabteilungen wurden im letzten Gemeindevorstand ausführlich diskutiert und in unser neues REK großteils eingearbeitet. Einigen Empfehlungen konnten wir aus guten Gründen nicht folgen und wurden diese im neuen REK vorerst nicht berücksichtigt, wie z.B. das Anliegen des Bundes über das Gebiet der Rainerkaserne eindeutige Aussagen zur weiteren Entwicklung bereits im REK zu definieren. Die Rainerkaserne bleibt damit bis auf Weiteres Sonderfläche-Militärische Einrichtung. Es werden aber die Rahmenbedingungen, die Voraussetzung für eine Diskussion zur Aufnahme des Kasernenareals in das REK sind, formuliert. Insgesamt wurde der Baulandbedarf für die nächsten 10 Jahre mit 9,5 ha für Wohnen und 6,5 bis 8 ha für die Wirtschaft errechnet. Diesem Bedarf wird im aktuellen Entwurf des REK mehr als entsprochen. Vom Gesetz her ist der Gemeinde („Sonstige Gemeinde“) ein Wachstum von max. 15% (270 Wohneinheiten) innerhalb von 10 Jahren erlaubt. Hauptziel für die Gemeinde ist, die Funktion als Wohnstandort weiter auszubauen. Nachdem wir seit der letzten Volkszählung 2001 bei 5100 Einwohnern mit Hauptwohnsitz stagnieren, wollen wir wieder wachsen. Die Gemeinde strebt dabei ein Bevölkerungswachstum an, das hauptsächlich aus der natürlichen Bevölkerungsentwicklung und nicht

primär aus Zuwanderung kommt. Die Weiterentwicklung als Arbeitsplatzstandort hat weiterhin hohe Priorität. Die Erholungsfunktion wird auch in Zukunft als wesentlich erachtet und die Gemeinde Elsbethen will ihre Eigenständigkeit der Stadt Salzburg gegenüber jedenfalls auch weiterhin bewahren.

Flächenwidmungsplanung

Nach der Beschlussfassung des REK wird nunmehr die Neuaufstellung des Flächenwidmungsplanes angegangen. Für eine spätere Umwidmung in Bauland ist es Voraussetzung, dass eine Fläche bereits im REK als mögliche Baulandfläche angeführt ist. Weiters werden im Flächenwidmungsverfahren bezüglich der größeren Flächen Vereinbarungen mit den Grundbesitzern abzuschließen sein. Dies kann z.B. eine Vereinbarung hinsichtlich der Realisierung von geförderten Mietwohnungen sein, wodurch wir den vorhandenen Bedarf abdecken wollen. Derzeit sind ca. 80 Wohnungssuchende vorgemerkt, davon 60 für Ein- und Zweizimmerwohnungen. Der tatsächliche Bedarf liegt erfahrungsgemäß weit darunter.

Konkret geplant sind bereits 15 Mietwohnungen für junge Elsbethner Familien auf den Ursulinengründen in der Nähe des Kreisverkehrs, die im Zuge des Projektes „Ursulinenpark“ errichtet werden sollen. Für diese Wohnungen wird die Gemeinde Elsbethen das Vergaberecht erhalten.

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenohnhaus Elisabeth

Buntes Treiben der Kindergartenkinder im Seniorenohnhaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Elisabethen!

Nachdem uns der Winter noch fest im Griff hat, fällt es etwas schwer, vom Frühling zu sprechen. Dennoch ist jeder Sonntag, eine Primel, die sich zeigt und auch die Vorbereitung auf die Osterzeit für die BewohnerInnen im Seniorenheim eine heißersehnte Zeit.

Wie bereits seit mehreren Jahren besuchen uns vor Ostern immer wieder Firmgruppen, die sich ein Unterhaltungsprogramm überlegen, meist selber Kuchen backen und so für die BewohnerInnen einen netten Nachmittag gestalten.

Und wenn's draußen noch kalt ist, wird im Haus gearbeitet – Ostereier färben, Osterpinzen backen, Palmbuschen binden, den Osterstrauch für die Eingangshalle schmücken, das Haus dekorieren. Man könnte sagen „Seniorenohnhaus-Alltag“ findet statt vor den Feiertagen, wie in vielen Familien auch.

Eine kurze Rückschau möchte ich Ihnen auch nicht vorenthalten – das Faschingsfest war heuer eher ein Ball, bei dem wie noch nie das Tanzbein geschwungen wurde! Am Vormittag brachten schon die Volksschulkinder mit einem Umzug Faschingsluft ins Haus.

Auch die Geburtstagsfeste sind fröhliche und gern besuchte Feste – viele unserer Bewohner feiern diesen Anfang des Jahres.

Zuletzt noch eine Vorankündigung: am 19. Juni feiert das SWH und die Gemeinde den 10. Geburtstag – zahlreiche Veranstaltungen finden in und um das Haus statt, – merken Sie sich den Termin vor, wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn und ein gesegnetes Osterfest!

*Herzlichst, Maria Gruber
Haus- und Pflegedienstleitung*

Vor dem Haus sitzen, sich von den ersten Sonnenstrahlen wärmen lassen, einen Spaziergang zu machen, ohne Angst vor dem Ausrutschen am Glatteis zu haben, ein paar Frühlingknotenblumen bewundern, die am Wegrand blühen, das Gartenbeet vorbereiten.... Alltäglichkeiten, die auch unseren BewohnerInnen lieb und wichtig sind.

Für alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, selber zu gehen oder sich fortzubewegen ist dieser Wechsel der Jahreszeit nicht so stark spürbar. Wir sehen es daher als unsere Aufgabe, durch Dekoration und Ausstattung,

sowie durch spezielle Beschäftigungsangebote dafür zu sorgen, dass alle merken, dass der Frühling kommt. Da gehört das gemeinsame Ostereierfärben und Palmbuschenbinden genauso dazu wie das Schmücken und Dekorieren des Hauses.





Informationen aus dem Bauamt



Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher

Neuer Infostand

Der Tourismusverband hat die alte Informationsstelle beim Kreisverkehr abgetragen und durch einen modernen Bau ersetzt. Dieses neue Gebäude dient als Aufstellungsplatz für den Infoterminal und Unterstand für die Schüler. Schauen Sie sich die neue Anlage an und testen Sie den Internetterminal mit seinem berührungsempfindlichen Bildschirm.

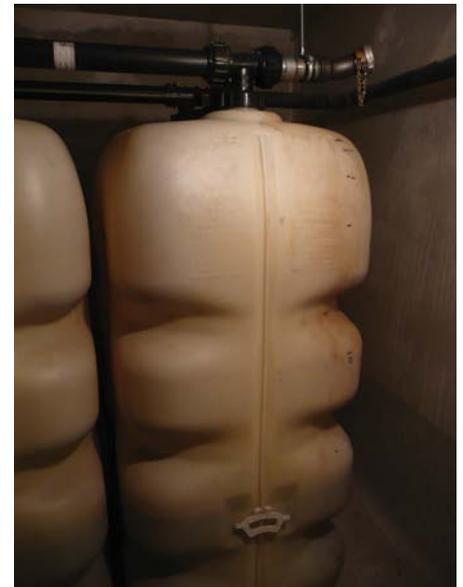


GF. Elisabeth Unterberger und Obmann Anton Edl vor der neuen Tourismusinformation

Gemeindestraßen

Das Straßenbauprogramm im Jahr 2010 sieht folgende Maßnahmen vor:

- Fertigstellung der Oberwinklstraße
- Entwässerungsarbeiten an der Höhenwaldstraße
- Ausbesserungsarbeiten nach den Frostschäden
- Straßenmarkierungsarbeiten zur Hebung der Verkehrssicherheit (z.B. Schulwegübergänge)
- Sanierung der Höhenwaldbrücke
- örtliche Sanierung der Pflasterung in der Goldensteinstraße
- Baumschnitt entlang der Straßen im Berggebiet



Überprüfung Öltanks

Tankanlagen für Ölfeuerungsanlagen sind nach dem Wasserrechtsgesetz alle 5 Jahre zu überprüfen. Diese Überprüfungen sind vom Eigentümer zu beauftragen und werden von Installateuren und Fachfirmen vorgenommen. An-

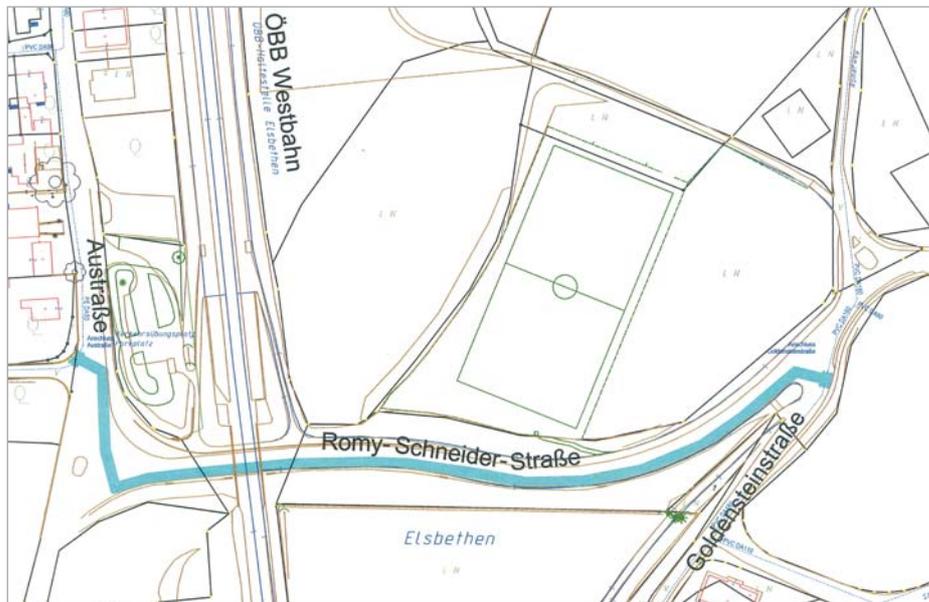
lässlich dieser Kontrolle wird der Gesamtzustand der Tankanlage, der Ölleitungen, sowie der Sicherheitseinrichtungen überprüft. Das Protokoll über die Tankrevision ist anschließend der Gemeinde vorzulegen.

Sportplatz

Der Sportplatz an der General-Albordi-Straße muss dringend generalsaniert werden. Die Sanierungsarbeiten betreffen hauptsächlich den Abtrag der bestehenden Rasentragschicht samt Unterbau und das Aufbringen eines neuen Rollrasens. Weiters soll eine neue Rasenberegnungsanlage eingebaut und das bestehende Flutlicht modernisiert werden.



Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in den Sommermonaten und wird finanzielle Mittel in Höhe von € 300.000,-- erforderlich machen.



Trinkwasser-Ringleitung

Die Sicherheit der Trinkwasserversorgung hat für die Gemeinde eine sehr hohe Priorität. Im Falle eines Rohrbruches soll die Versorgung über eine Ringleitung trotzdem möglich sein. Die Wohnhäuser im Bereich der Austraße werden derzeit über die Ortswasserleitung im

Gärtnerweg versorgt. Im Sommer wird eine neue Ringleitung mit einem Rohrdurchmesser von 100 mm von der Romy-Schneider-Straße bis zur Austraße hergestellt. Durch diese neue Leitung kann in Zukunft das Gebiet von zwei Seiten aus versorgt werden.

Kundmachung



1. Gemäß § 67 Abs. 1 und 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBI. Nr. 30/2009 i.d.g.F, wird kundgemacht, dass die Gemeinde Elsbethen eine Neuaufstellung (Revision) des Flächenwidmungsplanes beabsichtigt.

2. Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, beabsichtigte Bauführungen innerhalb der Kundmachungsfrist bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 29 Abs. 1 abzugeben. (Die Kundmachungsfrist beträgt 4 Wochen ab Verlautbarung in der Salzburger Landeszeitung, das ist der 30. März 2010).

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden. Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

4. Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes können innerhalb der Kundmachungsfrist schriftlich Anregungen eingebracht werden.

Der Bürgermeister:
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

Volksschule Elsbethen Indien-Projekt

In den beiden Wochen nach den Semesterferien fand in der 4a-Klasse der Volksschule ein Indien-Projekt statt.

Zwei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule gestalteten das Projekt in allen Fächern und allen Unterrichtsstunden der Kinder. Die Themenfindung startete bereits im Dezember, die Ideensammlung fand im Jänner statt.

Die Kinder lernten indische Landsleute, in Indien engagierte Deutsche und Österreicher und ihr Wirken kennen. Sie tranken, aßen und tanzten indisch, hörten indische Musikstücke, spielten Straßenspiele, machten Yoga, tauchten in die Tierwelt ein, organisierten eine Spendenaktion mit Buffet für die Augenoperation eines vierjährigen indischen Mädchens, batikten, nähten und bestickten indische Schals, stellten aus Holz das Spiel „Pachisi“ her, besuchten einen indischen Tempel, führten Tagebuch, rechneten mit Daten Indiens und dessen Tieren.

Der indische Schüler der Klasse lernte während dieser zwei Winterwochen das Langlaufen.

Es waren aufregende Tage für alle und das ferne Land ist uns ein bisschen näher gerückt.



Zuschuss zur Kurzzeitpflege in Seniorenhäusern

Kurzzeitpflege will pflegende Angehörige wenigstens zeitweise von ihren Daueranforderungen entlasten. Manchmal genügt schon ein freies Wochenende. Kurzzeitpflege ist ein vorab zeitlich limitierter Aufenthalt in einem Seniorenpflegeheim.

Das Seniorenwohnhaus Elisabeth hat zwei Kurzzeitpflegezimmer. Aufenthalte (3 Tage bis 6 Wochen) können Sie direkt mit der Haus- und Pflegedienstleitung, Frau Gruber, Tel. 0662/630623 vereinbaren. Informationen über die Tarife erhalten Sie auch beim Gemeindeamt/Frau Brunbauer Tel. 0662/623428-12.

Das Land Salzburg gewährt seit 01.01.2009 eine finanzielle Unterstützung für einen Kurzzeitpflegeaufenthalt. Dieser Zuschuss ist vom Einkommen unabhängig und wird nach Antrag für max. 14 Tage in der Höhe von max. € 50,--/Tag gewährt.

Der Antrag auf diese Leistung wird direkt im Seniorenwohnhaus gestellt, dieses leitet das Ansuchen dann an

das Amt der Salzburger Landesregierung, Abt.3 Soziales, weiter.

Der Zuschuss wird nach Bezahlung des Kurzeitaufenthaltes auf das Konto des Antragstellers überwiesen.

Um diesen Zuschuss gewährt zu bekommen, muss jedoch zwischen dem Kurzeitaufenthalt und einer unbefristeten Aufnahme im Seniorenwohnheim mindestens ein Zeitraum von 4 Wochen liegen.

Wer sich mit dieser Förderung keinen Kurzzeitpflegeaufenthalt finanzieren kann, hat die Möglichkeit eine einkommensabhängige finanzielle Unterstützung direkt beim Wohnsitzsozialamt zu beantragen.



Ihre
Michaela Brunbauer

Zur professionellen Betreuung der beiden Sportplätze wird vom USK-Elsbethen ein
Platzwart
gesucht!

Nähere Informationen erhalten Sie bei: Herrn
Ernst Stader, Obmann, unter Tel.: 0650/4520069!

Gesunde Wirtschaft in Elsbethen

Am 11.03.2010 lud die Gemeinde Elsbethen die Elsbethener Wirtschaftstreibenden und Betriebe zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ in Elsbethener Betrieben ein und konnte im Zuge der zahlreichen Gespräche auch festgestellt werden, dass dieses Zukunftsthema auch für unsere heimischen Betriebe wichtig ist.



v.l.n.r. Ing. Hannes Steindl, Mag. Romana Schwab, Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Elisabeth Zeisberger MSc, Mag. Erwin Fuchsberger

Da der Gemeinde Elsbethen (als Betrieb) im Jahr 2009 als erster Gemeinde in Österreich des „**Gütesiegel**“ für Betriebliche Gesundheitsvorsorge überreicht worden ist und wir überzeugt sind, dass das Thema Gesundheit in unserer Zukunft einen sehr wichtigen Stellenwert einnehmen wird, wurden die Elsbethener Wirtschaftstreibenden bzw. die Elsbethener Betriebe zur Informationsveranstaltung „Gesunde Wirtschaft in Elsbethen“ am 11.03.2010 in des Foyer des SWH Elisabeth eingeladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung konnte den Teilnehmern ein sehr umfangreicher, aber auch leicht verständlicher, Überblick über das Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)“ mit Referaten zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung - Was steckt dahinter?“,



Ing. Hannes Steindl, GF. Epsilon Palfinger bei seinem Vortrag

„Regionale und nationale Förderangebote zur Gesundheit im Betrieb“, „Palfit“ - Praxisbericht und „Vom Bedienstetenschutz (BSG) zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) - Ein Weg mit Zukunft“, gegeben werden.

Zum Abschluss konnten wir noch hautnah das Thema „Gesundheit“ im Zuge eines Kabarets mit Herrn Ingo Vogl miterleben.

Die zahlreichen Gespräche im Vorfeld aber auch im Anschluss an diesen offiziellen Teil lassen erkennen, dass das Thema Gesundheit für alle Teilnehmer wichtig ist, dass aber auch solche Veranstaltungen immer wieder als Treffpunkt und für Fragen und Gespräche zwischen Wirtschaftstreibenden und der örtlichen Politik genutzt werden.

Selbstverständlich stehen wir allen Interessierten für etwaige noch



Kabarettist Ingo Vogl bei seinem Gesundheitskabarett

offene Fragen gerne zur Verfügung und hoffen, dass der Eine oder die Andere eine kleine Anregung in Richtung eigener Gesundheit bzw. Gesundheit im eigenen Betrieb mitnehmen konnten.

Wir alle, ob Betriebsinhaber, Verantwortliche in Betrieben oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dürfen zukünftig mit Sicherheit länger arbeiten. Dabei spielt die Gesundheit aller im Betrieb arbeitenden Menschen für den Erfolg eines Betriebes, aber auch für das persönliche Wohlbefinden, eine wichtige und unverzichtbare Rolle.



Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger

musikum
salzburg

Schule für Musik | Tanz | Theater

Musikum Grödig:
zuständig für die Gemeinden:
ANIF | ELSBETHEN | GRÖDIG |
GROSSGMÄIN | WALS-SIEZENHEIM

Tel. 06246/75093-10 | Fax-DW: 13,
E-Mail: groedig@musikum-salzburg.at

ANMELDEZEIT:

vom 03. Mai 2010 bis 27. Mai 2010
zu den Bürozeiten: MO: 08.00 - 12.00 Uhr;
DI: 09.00 - 17.00 Uhr; DO: 09.00 - 12.00 Uhr

Schnupperwoche vom 22. – 26. März 2010

Wenn Sie Instrumente ausprobieren bzw. kennenlernen möchten, ist das zu den Unterrichtszeiten in Elsbethen auch möglich. Melden Sie sich einfach bei uns im Sekretariat zu den Bürozeiten.



SOMMER Ferienbetreuung 2010

durch das Hilfswerk

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Elsbethen und Puch

Das Salzburger Hilfswerk in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Elsbethen und Puch werden in den heurigen Sommerferien eine Woche Ferienbetreuung in Elsbethen und eine Woche in Puch anbieten. Für Elsbethen wäre die Woche vom 16.08.2010 bis 20.08.2010 geplant.

Neben den vielen Veranstaltungen des Elsbethener Ferienkalenders bietet das Hilfswerk für Kinder von 6 bis 14 Jahren Projektstage an, für die derzeit ein Programm erarbeitet wird.

Zeitgerecht erhalten Sie einen Folder über diese Aktivitäten, und können dann Ihre Kinder anmelden.

Die Anmeldung und Durchführung erfolgt über das Salzburger Hilfswerk.



Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie sich gerne an das Gemeindeamt Elsbethen, Frau Michaela Brunnauer, Tel. 0662/623 428 DW 12, wenden.



Ihre
Michaela Brunnauer

Salzburger Familienpass

Mit dem Salzburger Familienpass können viele Einrichtungen im Land Salzburg in Freizeitbereichen, Kultur, Sport und Bildung, Gastronomie und dergleichen zu kostengünstigen Bedingungen benützt bzw. konsumiert werden.

Der Familienpass ist bei Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde, Elsbethen – Meldeamt E11, zu beantragen!



Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Jeden ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum

Die nächsten Termine sind:

**06.04.2010, 04.05.2010,
01.06.2010, 06.07.2010**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei:

RA. Mag. Anna Ponz
F.W.Raiffeisenstraße 6a,
5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690, Fax.: 0662/890690-20
e-mail: ra.office@ponz.at

10 Jahre Gemeindezentrum Elsbethen

Gesundheitstag und Tag der offenen Tür
am Samstag, 19. Juni 2010

Von 16. bis 18. Juni 2000 wurde mit einem abwechslungsreichen Programm unser Gemeindezentrum und das Seniorenwohnhaus Elisabeth eröffnet.

10 Jahre sind bald vergangen! Im Juni finden am Freitag, dem 18. und Samstag, dem 19. Juni 2010 die Feierlichkeiten zur 10-Jahr-Feier statt.

Für Freitag ist ein Festakt mit Ehrungen und ein Kabarett geplant.

Am Samstag, den 19. Juni 2010, dürfen wir Sie alle zu einem „**Tag der offenen Tür**“ im Gemeindezentrum und einem „**Gesundheitstag**“ im Seniorenwohnhaus Elisabeth einladen.

Geplantes Programm:

	Gesundheitsstraße – Seniorenwohnhaus in Kooperation mit Hausärzten und dem Roten Kreuz	
	Infostände	
	Fotogalerie von Bewohnern und Video „Altausseher“	
	Kinderprogramm mit Kinderschminken, Verschönerung des Pavillons	
	Märchenerzählungen mit Christian Ploier	
	ein Polizeiauto und ein Rettungsauto stehen am Gemeindevorplatz zur Besichtigung	
	Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen	
	für musikalische Unterhaltung sorgen die „Thalgauer Musikanten“	
	Tag der offenen Tür in der Gemeindebibliothek Tag der offenen Tür im Gemeindeamt	

Über den genauen Ablauf vom „Tag der offenen Tür und Gesundheitstag“ werden wir Sie durch einen Postwurf noch genauer informieren.

Alle ElsbethenerInnen und besonders auch die Kinder sind schon heute recht herzlich dazu eingeladen.

*Ihre
Michaela Brunbauer*



Aktuelles aus der Volkshochschule

Mit Ende Februar habe ich meine Tätigkeit als Zweigstellenleiterin zurückgelegt.

Ich möchte mich auf diesem Weg von allen Teilnehmern und Kursleitern, die mich während der letzten 15 Semester begleitet haben, verabschieden und mich für die gute Zusammenarbeit, das Lachen und die Herzlichkeit bedanken, die mir in dieser Zeit entgegengebracht wurden.

Danke und weiterhin alles Gute!

*Ihre
Silvia Wambacher*

Die TelNr. (0664-60079-250) und die Mail-Adresse (elsbethen@volkshochschule.at) der Zweigstelle Elsbethen bleiben aufrecht und werden nach Hallein umgeleitet.

Für alle Anliegen und Anfragen ist, bis auf weiteres, die Bezirksstelle Hallein, Frau Mag. Hutegger oder Frau Hinterleitner zuständig.

Anschrift:

Dr. Franz-Ferchlstr. 28, 5400 Hallein
Mail: hallein@volkshochschule.at
Tel.: 06245-80156, Fax: 06245-84978,

Bürozeiten:

Mo bis Do: 9.00 - 12.00 Uhr sowie
Mo und Mi von 13.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebibliothek



Frau Evelyn Haider verstärkt seit Anfang März unser Bibliotheksteam. Sie übernimmt mit Frau Gabriele Weissenböck den Bibliotheks - Dienstag.

Wir freuen uns eine engagierte Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.

*Ihr
Bibliotheksteam*

Jugendclub Elsbethen

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Raika Elsbethen, die uns € 1.000,-- gespendet hat.

Es wurde dafür eine Playstation 3 samt Spielen, sowie eine Playstation 2, inklusive Sing-Star-Mikrofonen und CDs gekauft.



Als Ausgleich zur virtuellen Welt konnte auch eine Kreativbox angeschafft werden, die es unseren Jugendlichen ermöglicht, sich künstlerisch-kreativ zu betätigen.

Alle Angebote wurden bereits begeistert angenommen!

*Ihre Obfrau
Christine Ebner
Tel.Nr. 0650/9750979*

Dienst am Nächsten Nachbarschaftshilfe

Jung hilft Alt und Alt hilft Jung!

Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen, mitzumachen.

Aktuell: Eine berufstätige Mutter sucht für ihre zwei Kinder (Mädchen [5] und Bub [9]), eine Leihoma oder einen Leihopa, die oder der ab und zu Freude hätte, für kurze Zeit auf die Kinder zu schauen und auch kurzfristig einspringen kann, wenn ein Kind erkrankt ist.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Insbesondere an alle ElsbethenerInnen, die ohnehin schon seit langem ihren Nachbarn mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sollten Sie Unterstützung bei Ihrer Nachbarschaftshilfe benötigen oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte.

*Info bei:
Frau **Monika Dobler**, Tel. 623428-15
E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at*





Die Gaisberg Loipen im Schneewunder Oberwinkl

Wintererlebnis Gaisberg – das ist das herrliche Gelände beim Kriechbaum Gut im Oberwinkl, zwischen Schwaitl und Mitteregg - oder 6 Minuten von Glasenbach in 800 m Seehöhe (Parkplatz 2 für Schneesportler reserviert!). Dort liegt oft noch Schnee, wenn es im ganzen Land aper ist. So auch Anfang März. Der Oberwinkl ist ein Schneewunder mit einem besonderen Mikroklima.

Der Gaisberg zeigt sich seit 2002 stets als besonders gesegnet mit Schnee. Über Monate waren oft die Stadtabfahrten bis Parsch möglich, was Tourenger zu Hunderten anzog. Als Wintererlebnis-Berg ist er aus einem 30-jährigen Schlaf zurückgekommen in das Bewusstsein der Salzburger.

Der Winter 2009 dauerte über sechs Monate, mit ersten Schneefällen im Oktober und exzellenten Verhältnissen (bis zu 150 cm!!) von Dezember bis Mitte April. Der vergangene Winter 2010 bot fast durchgehend Schnee (außer in der Weihnachtswoche).

Der Rundkurs beim Kriechbaum Gut über Gurlfeld und Kriechbaum Alm misst 3,2 km – jeweils getrennt für Diagonal und Skater. Mit geringen Höhenunterschieden und sanften Kuppen und Mulden eignet sich dieses Gelände für alle Könnensstufen. Besonders gefällt der rhythmische Wechsel von Flachstücken,

Abfahrten und Steigungen, was den Trainingswert und Spass optimiert. Dazu werden die Aufstiege zum Gasthof Mitteregg (900 m) und zur Zistel (1.000 m) gespurt – mit 5,6 bzw. 3,4 km zusätzlich.

Inzwischen sind diese Loipen eine Institution für die Salzburger geworden. Oft kommen hunderte Langläufer in den Oberwinkl, friedlich daneben die Tourenger auf ihren Routen zum Gaisberg oder zur Gurlspitze (1.150 m). Diese ist inzwischen mehr als ein Geheimtipp mit ihren Abfahrten nach Ebenau, zur Schwaitl und zurück zum Oberwinkl.

Diese private Initiative mit eigenem Spurgerät wird vom Tourismusverband Elsbethen und der Gemeinde unterstützt, dazu von privaten Förderern. Idee und Initiative gingen von Dr. Sepp Thayer aus. Neun Winter lang war das Langlaufen kostenlos, seit Januar 2010 wird eine Parkgebühr erhoben (€ 3,--).

Bilder von den Loipen oder TV Features (z. B. Salzburg heute März 2009) finden sich unter

www.gaisberg.org

Dort gibt es regelmäßige Schneeberichte unter „News“. Der TV Elsbethen (Frau Unterberger) informiert zusätzlich.

Dr. Sepp Thayer

Stellenausschreibung

Gemeinde Elsbethen

Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen
Tel.: 0662/623428, Fax.: 0662/627942
e-mail: post@gde-elsbethen.at
www.gde-elsbethen.at

Die Gemeinde Elsbethen schreibt zur Besetzung **ab 01.09.2010** wie folgt aus:

eine Ganztagsstelle als
gruppenführende

Kindergartenpädagoge/in

und eine

befristete Halbtagsstelle als

Kindergartenpädagoge/in (Assistentin)

(beide Stellen bevorzugt
mit der Ausbildung zur

Sonderkindergartenpädagoge/in)

im gemeindeeigenen Kindergarten als Vertragsbedienstete/r in der Entlohnungsgruppe "ki".

Anforderung:

Abschluss einer Höheren Bundeslehranstalt für Kindergartenpädagogik; Ausbildung zur Sonderkindergartenpädagogin.

Bewerberinnen und Bewerber können die erforderlichen Bewerbungsunterlagen beim Gemeindeamt Elsbethen, Frau Monika Dobler, (DW 15), anfordern bzw. von unserer Homepage herunterladen und diese unter Anschluss eines Leumundzeugnisses, sowie sonstiger für die Stelle bedeutender Nachweise (Prüfungszeugnisse, Praxisnachweise, Foto, usw.)

bis spätestens 07.04.2010

an die Adresse:

*Gemeinde Elsbethen,
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen*

senden.

Hinweis:

Es darf auf die Frauenförderung im Gemeindedienst hingewiesen werden.

*Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher
Bürgermeister*

Finanzhaushalt 2010

Das Budget für das Jahr 2010 konnte mit € **9.058.500,00** ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben erstellt werden.

Im außerordentlichen Voranschlag finden sich € **782.000,00** ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben.

Das Budget 2010 wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 10. Dezember 2009 beschlossen.

Leider machte die Finanzkrise auch vor dem Elsbethener Gemeindehaushalt nicht halt. 2009 musste ein Einnahmenminus von über € 400.000,00 alleine bei den Bundesertragsanteilen hingenommen werden, das klarerweise den Handlungsspielraum sehr einengte. Für das Jahr 2010 ist keine Entspannung bei der Einnahmenentwicklung zu erwarten. Zudem verhielt sich der Bund gegenüber Land und in weiterer Folge gegenüber der Gemeinde sehr bedeckt was die Entwicklung der wichtigsten Einnahmenquelle, die Bundesertragsanteile, betrifft. Daher wurde das Budget 2010 sehr sparsam erstellt; wobei vor allem bei den Ermessensausgaben eingespart werden musste. Frühestens im Jahr 2011 wird ein leichter Aufschwung der Einnahmenentwicklung erwartet.

Dennoch werden im Jahr 2010 einige wichtige Projekte realisiert. Unter anderem konnte die Gemeinde in den letzten Jahren Rücklagen für diverse Vorhaben schaffen, die nun zweckgebunden aufgelöst werden.

Im Nachfolgenden ein Auszug einiger Budgetdetails sowie Projekte 2010:

Kinderbetreuung, Kindergarten, Schulen, Sport:

Die Kostenübernahmen für Elsbethener Kinder in Krabbelstuben werden im Jahr 2010 rund € 50.000,00 betragen. Für Schulsachaufwände und Berufsschulkosten wurden rund € 104.000,00 budgetiert. Weiters wird die Hauptschule Goldenstein mit € 26.000,00 unterstützt.

Der Fussballplatz des USK Elsbethen wird 2010 generalsaniert. Die Sanierung wird aus Rücklagen finanziert und wurden dafür € 300.000,00 in den außerordentlichen Haushalt aufgenommen.

Feuerwehr:

Für die Feuerwehr ist auch dieses Jahr eine Rücklagenbildung in Höhe von € 50.000,00 für den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges im Jahr 2011 vorgesehen. Die Leasingraten für die Zeugstätte Elsbethen werden rund € 130.000,00 betragen.

Wasser, Kanal:

Für die Bereiche Wasser und Kanal wurden Aufwendungen in Höhe von € 1.132.000,00 budgetiert. In dieser Summe sind auch die Ratenzahlungen für Darlehen inkludiert, die für die Herstellung der Leitungen und Stränge aufgenommen wurden. Wichtiges Projekt ist der Wasser-

leitung - Ringschluss Romy Schneider Straße mit einer budgetierten Summe von € 125.000,00.

Straßenbau und Bauhof:

2010 wird mit der Rücklagenbildung zum Ankauf eines neuen Bauhof Unimogs im Jahr 2012 begonnen. Hierfür wurden € 40.000,00 budgetiert. Insgesamt beträgt der Straßenbauetat € 105.000,00.

Im außerordentlichen Haushalt ist der Grundankauf für den neuen Bauhof und Recyclinghof mit € 320.000,00 budgetiert.

weitere Investitionen:

Friedhof: € 13.500,00 für Leuchten, Vasen und Grablichter der neuen Urnengräbermauer

Müllentsorgung: weiterer Presscontainer für Recyclinghof € 14.500,00

Einnahmen:

Die Haupteinnahmen für die Gemeinde Elsbethen sind die Bundesertragsanteile (€ 3,3 Mio.), die Kommunalsteuer (€ 0,67 Mio.), die Grundsteuer (€ 0,3 Mio.), sowie die Interessentenbeiträge (€ 0,1 Mio.). Die Einnahmen der Wasser-, Kanal- und Müllgebühren helfen, die diesbezüglichen laufenden Ausgaben zu decken.



*Ihr
Martin Giebl
Leiter der Finanzverwaltung*

Kindergartenbesuch

Eine finanzielle Notsituation soll nicht der Grund sein, dass der Kindergartenbesuch für ein Kind nicht möglich ist.

Die Gemeinde Elsbethen will den Kindergartenbesuch auch für Kinder ermöglichen, bei deren Familie oder

Erziehungsberechtigten eine finanzielle Notsituation besteht. Dazu steht jedes Jahr ein Sozialfondstopf zur Verfügung. Unterstützt werden die Eltern oder Erziehungsberechtigten dabei, in dem ihnen die Kindergartenengebühren in gewisser Höhe refundiert werden. Um eine

Sozialfondsunterstützung zu erhalten, reicht ein einfaches Schreiben an die Gemeinde, in dem die Notlage dementsprechend dargestellt wird. Der Sozialausschuss entscheidet anschließend darüber, ob und in welcher Höhe eine Unterstützung gewährt wird.

Grundsteuer:	
von land- und forstw. Betrieben A	500 %
von Grundstücken n.d. Steuermessbetrag B	500 %
Kommunalsteuer: 3 %	
Hundesteuer:	
1. Hund	€ 25,00
2. Hund	€ 40,00
für jeden weiteren Hund	€ 55,00
<i>ausgenommen sind Hunde, welche in Ausübung eines Berufes gehalten werden</i>	
Hundemarken	€ 2,50
Ortstaxe:	
lt. GV-Beschluss vom 11.12.2008, pro Nächtigung	€ 0,55
Besondere Ortstaxe:	
mehr als 80m ²	€ 198,00
mehr als 40 m ²	€ 154,00
bis einschl. 40 m ²	€ 110,00
dauernd abgest. Wohnw.	€ 99,00
Kanalgebühr:	
lauf. Gebühr pro m ³	€ 3,05
Interessentenbeitrag pro Punkt	€ 550,00
Wassergebühr:	
lauf. Gebühr pro m ³	€ 1,21
Zählermiete/Monat	€ 1,09
Interessentenbeitrag pro Punkt	€ 473,00
Wasseranschluss-Mindestgebühr	€ 1.419,00
Friedhofsgebühr:	
Familiengräber	
I. Ordnung	€ 400,00
II. Ordnung	€ 240,00
III. Ordnung	€ 144,00
Urnengräber	
I. Ordnung	€ 97,00
II. Ordnung	€ 80,00
III. Ordnung	€ 65,00
Urnennischen	
für 2 Urnen	€ 200,00
für 4 Urnen	€ 300,00
Einmalgebühr für Urnennische	€ 860,00

Leichenhalle	
Benützungsgebühr Pauschale	€ 20,00
Reinigung und Zusperrdienstpauschale	€ 26,00
Müllabfuhrgebühr:	
Gefäß mit oder ohne Biotonne 60 l Sack pro Stück	€ 3,60
60 l Tonne (m.B.) 14 täg. Entl.	€ 97,00
ohne Biotonne	€ 82,80
90 l Tonne (m.B.) 14 täg. Entl.	€ 145,20
ohne Biotonne	€ 124,00
120 l Tonne (m.B.) 14 täg. Entl.	€ 194,40
ohne Biotonne	€ 166,00
240 l Tonne (m.B.) 14 täg. Entl.	€ 388,80
ohne Biotonne	€ 332,00
1100 l Container (m.B.) 14 täg. Entl.	€ 1.614,40
ohne Biotonne	€ 1.377,60
1100 l Container (m.B.) wöch. Entl.	€ 3.228,80
ohne Biotonne	€ 2.755,20
120 l Tonne (m.B.) wöch. Entl.	€ 388,80
ohne Biotonne	€ 332,00
240 l Tonne (m.B.) wöch. Entl.	€ 777,60
ohne Biotonne	€ 664,00
zusätzliche Biotonne	€ 80,80
Gewerbemüll:	
Sperrmüll, Holz, Bauschutt pro m ³	€ 33,60
Grünabfälle pro m ³	€ 8,00
Eisen pro m ³	€ 0,00
Haushaltsmüll:	
Sperrmüll, Holz u. Bauschutt pro m ³	€ 33,60
Kühlgeräte/Stück	€ 0,00
Reifen mit Felge/Stk.	€ 3,00
Reifen ohne Felge/Stk... ..	€ 1,50
Traktorreifen/kg	€ 0,30
Fernseher/ Bildschirm/Stk.	€ 0,00
Autobatterien/Stück	€ 2,20
Leuchtstoffröhren/Stk. .	€ 0,00

Altöl/Liter	€ 0,30
1/4 Std. Häckseln	€ 8,00
1/4 m ³ Häckselgut Abtransport	€ 5,00
Anliegerleistungen:	
Straßenbeleuchtung per Längenmeter	€ 134,08
Gehsteigerrichtung per Längenmeter	€ 123,73
Kindergartengebühr:	
Kinder von 3-4 Jahre:	
halbtags/Jahr	
a) einheimische Kinder..	€ 880,00
b) auswärtige Kinder	€ 1.012,00
ganztags/Jahr	
a) einheimische Kinder..	€ 1.188,00
b) auswärtige Kinder	€ 1.375,00
Kinder letztes Jahr vor der Schule: - halbtags/J.	
a) einheimische Kinder..	€ 0,00
b) auswärtige Kinder	€ 132,00
ganztags/Jahr	
a) einheimische Kinder..	€ 308,00
b) auswärtige Kinder	€ 506,00
Halbtagskinder die den Kindergarten um ca. 1 Std. länger besuchen Aufzahlung monatl.	€ 8,00
auswärtige Kinder 3-4 J. Aufzahlung monatl. ..	€ 10,00
<i>Die Kostenzuschüsse des Landes Salzburg werden monatlich in Abzug gebracht.</i>	
Kinder unter 3 Jahre einheitlich monatl.	€ 116,00
Essenkostenbeitrag monatlich	€ 43,60
Einzelessen	€ 2,54
Kindergartenkinderbeförderung monatl.	€ 15,00
Bibliothek:	
Internetgebühr bis 15 Min.	€ 0,00
jede weiteren 15 Min. ...	€ 0,50
Kostenverr. Ausdrucke:	
1 Seite S/W	€ 0,15
1 Seite farbig	€ 0,30
DVD Verleih/Woche	€ 1,00
<i>Die Beträge für Kindergarten, Müllabfuhr, Wasser und Kanal/ Abwasser beinhalten 10 % MWst.</i>	

Elsbethen ins **Bild** gerückt



Immer haben die Menschen Freude daran gehabt außerordentliche Dinge ins Licht, pardon, ins Bild zu rücken und deshalb sind seit Jahrzehnten eine Unmenge von Fotos, Dias, Filme und Videos entstanden, die einen repräsentativen geschichtlichen Überblick eines Ortes und deren Bewohner darstellen

Wir haben uns die Aufgabe gestellt diese Bilddokumente, je älter desto besser, die sonst in diversen Alben, Schachteln, Laden usw. schlummern und in Vergessenheit geraten, zu sammeln, ordnen, und fachgerecht aufzubewahren und für Sie und unsere Nachwelt zu erhalten.

Wir möchten dies mit einer großen Fotoausstellung bei der 25 Jahr-Feier 2012 des Museumsvereines zeigen.

Als mögliche Motive eignen sich Dinge, die mit der Geschichte Elsbethens zu tun haben wie z.B. Fotos über laufende Ereignisse, Jubiläen, kirchliche Feste, Gasthöfe und deren Entwicklung, Firmen, Krämereien, Gewässer, Brücken, Klammern, Menschen in jeder Lebenssituation, Schulen, Lehrer, Pfarrer, Politiker, Vereine, Mühlen, Fahrzeuge aller Art, Eisenbahn, Fahrräder, Kinderwagen, Bäder, Kino, verschiedene Ortsteile, sportliche Einrichtungen, militärische Objekte, Kriegszeiten, Besatzungszeiten usw.

Sehr wichtig:

Sie stellen uns Unterlagen zur Verfügung, wir bearbeiten und scannen sie ein und Sie bekommen natürlich alles unversehrt wieder zurück.

Dafür bürgt die Arbeitsgruppe:

Museumskustos **Sepp Scheibl**
Altbürgermeister **Sepp Tausch** und
AL Mag. **Erwin Fuchsberger**

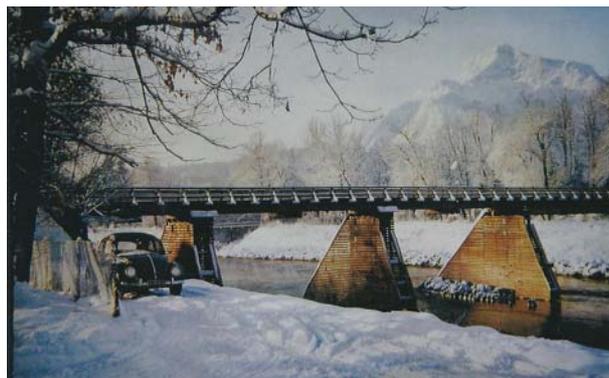
Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann rufen Sie eine dieser Telefonnummern an:

Mag. Erwin Fuchsberger
Tel. 0662/623428-11

Sepp Tausch
Tel. 0664/652269

Sepp Scheibl
Tel. 0676/5733546

Bis zur Ausstellungseröffnung im April 2012 werden wir Ihnen in jeder Gemeindezeitungsausgabe einige Kostproben interessanter Fotos präsentieren.



zum Beispiel:
Die alte **Hellbrunnerbrücke**, die in den 70er Jahren abgerissen wurde



Und hier der **Bahnhof** von Elsbethen anno 1960.

Erkennen Sie eine Person, oder sogar einige? Dann lassen Sie uns es wissen.

Danke!

Erinnern Sie sich noch an den Trafik-Kiosk-Huemer, der vor der Brücke vis a vis vom Rechenwirt stand?

**Vielleicht haben Sie ein Foto?
Oder von der Umgebung?
Wir würden uns freuen.**

Ihr Foto-Team

Gelegenheit macht Diebe

Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen.

Die Polizei rät zur Vorsicht.

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstiegshilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilz-

zapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperrbaren Fenstergriff-Oliven sowie, einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrostsicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrostsicherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

Nachbarschaftshilfe. Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung

ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.

Bitte Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:

- Anlegen eines Inventarverzeichnis: Schmuck- und Kunstgegenstände, sowie Gerätenummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- Vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bmi.gv.at/praevention



Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin

Christbäume gehäckselt



Die in Elsbethen gesammelten Christbäume wurden gehäckselt und im Biomasseheizwerk in Hof verheizt. Insgesamt wurden so 3.620 kg gehäckselt Material verwertet.

Reinigungsaktion mit der Volksschule

Die diesjährige Reinigungsaktion „Sauberes Elsbethen“ wird gemeinsam mit der Volksschule durchgeführt. Wir treffen uns am Mittwoch, den 21. April 2010 um 14.30 Uhr bei der Volksschule zur Einteilung der Routen.

Es würde uns freuen, wenn auch Sie diese Aktion unterstützen würden.

Kompostaktion Donnerstag 8. April 2010

Die Kompostaktion findet am Donnerstag, den 8. April 2010 statt. Zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr können Sie sich Gratskompost im Pfarrweg, Nähe Pfarrhof abholen. Die Abgabemenge ist pro Abholer auf $\frac{1}{4}$ m³ beschränkt (Abholung solange der Vorrat reicht).

Neu: Kartonpresse im Recyclinghof

Die Gemeinde hat für den Recyclinghof eine Kartonpresse

gekauft. Mit der Aufstellung dieser neuen Presse im Recyclinghof wird die Anlieferung von Karton im Recyclinghof für Sie wesentlich komfortabler. Bringen Sie also in Hinkunft alle Kartonagen in den Recyclinghof.

Machen Sie Ihr Fahrrad fit für die Straße

Wenn der Frühling kommt und es wieder wärmer wird, steigt bei vielen die Lust sich im Freien zu bewegen und auf's Fahrrad zu steigen. Mehr Spaß macht's wenn das Fahrrad auch einwandfrei funktioniert und verkehrssicher ist.

Hier die wichtigsten Tipps zum Saisonbeginn:

- Bemessen Sie die Sitzhöhe des Rades so, dass die Beine völlig durchgestreckt werden können. Kinder jedoch sollten unbedingt mit beiden Füßen den Boden berühren.
- Bei der Lenkerhöhe darauf achten, dass ein aufrechtes Sitzen möglich ist. Dadurch werden Rücken und Bandscheiben geschont.
- Bremsen müssen regelmäßig eingestellt und gewartet werden. Die Bremsbeläge sollen sich bei Bewegung des Bremshebels gleichmäßig bewegen.
- Um gesehen zu werden, muss die Beleuchtung funktionieren. Beträgt die Reichweite der Scheinwerfer weniger als 10 m, sollen Glühlampen oder Batterie ausgetauscht werden.

- Reflektoren sind wichtig für die Verkehrssicherheit. Katzenaugen zwischen den Speichen, beim Gepäckträger und an den Pedalen sind ratsam.

- Überprüfen Sie die Gangschaltung. Die Gänge sollten leicht und schnell einrasten, die Kette darf nicht rattern. Dafür Kette und Zahnräder regelmäßig reinigen und mit Öl schmieren. (Schaltung und Kette allerdings nicht mit Wasserschlauch säubern).

- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck. Der maximale Reifendruck ist im Mantel eingepreßt und sollte beim Aufpumpen beachtet werden.

- Da moderne Felgenbremsen hohen Druck auf die Seitenwände ausüben, ist es empfehlenswert die Felgen auf Bremschäden zu überprüfen.



In der Gruppe Radfahren macht besonders Spaß. Noch mehr Spaß macht es, wenn das Fahrrad einwandfrei funktioniert und verkehrssicher ist.



Kindergarten Elsbethen

Alle Jahre wieder ...“

Es ist uns im Kindergarten in Zusammenarbeit mit der Tanzpädagogin Andrea Stipkovits ein sehr lieb gewonnenes Ritual geworden, dass die kleinen Tanzmäuse ihre erlernten Tänze im Advent den SeniorenInnen präsentieren.

Da schallte es kurz vor Weihnachten wieder durch den Kindergarten voller Freude: **"Hurra wir dürfen wieder im Seniorenwohnhaus vortanzen!"** Die Eltern und Andrea waren wieder sehr eifrig am Kostüme vorbereiten - dafür vielen herzlichen Dank! Daher konnten die Zuschauer viele tanzende Schneemänner, Wichtel oder JingleBellestänzerInnen bewundern. Andere Kinder des Kindergartens bereiteten sich wiederum mit Liedern, Gedichten oder kleinen turnerischen Kunststücken auf diesen besonderen Adventbesuch im Seniorenwohnhaus vor.

Ebenso spielten Jakob und seine Mama Christina Hansbauer auf der Ziehharmonika und trugen so zum gelungenen Fest bei - vielen, vielen Dank dafür, Ihr ward großartig!

Nachdem der große Beifall verhallte wurden die Kinder mit Punsch und Keksen seitens des Seniorenwohnhauses verwöhnt - auch dafür vielen herzlichen Dank.

Es war wiederum so schön und berührend, dass die Kinder des Kindergartens Elsbethen den SeniorenInnen mit ihrem Besuch so große Lebensfreude bereiten konnten. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bei den Eltern der mitgestaltenden Kindern bedanken.

Zum Schluss jedoch gebührt Andrea Stipkovits ein riesiger Applaus für die gelungenen einstudierten Tänze, welche in der Projektgruppe im Kindergarten erlernt wurden. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass die SeniorenInnen auf einen weiteren Besuch der Tanzmäuse warten und sich wieder sehr freuen würden wenn es heißt: **"Die Kindergartenkinder kommen und tanzen, singen und spielen für uns."**

Schön, dass wir gemeinsam gefeiert haben - allen Beteiligten vielen, herzlichen Dank!

Liebe Grüße, Karin Kotwa

Unser neuer Elternbeirat ist super!

Wie jedes Jahr wird im Herbst nach Kindergartenbeginn ein Elternbeirat gewählt. Dieses Mal war es sehr spannend, da sich viele neue, engagierte Mütter zum neuen Elternbeirat zur Verfügung stellten.

Ein riesengroßes Dankeschön an die neue Obfrau Martina Schindlauer und ihr Superteam, das unser Adventfenster so richtig zum Erleuchten gebracht hat. Allen helfenden Händen vor, während oder auch nach dem Fest möchte ich auch noch meinen Dank aussprechen - ohne so großartige Mithilfe könnte der Kindergarten dieses Adventfenster nicht so gestalten und durchführen.

Ich freue mich schon sehr auf die bevorstehenden Aktivitäten mit dem Elternbeirat und sage nochmals aus tiefstem Herzen DANKE im Namen aller Kindergartenkinder und Eltern.

Karin Kotwa

Eltern-Kind Initiative Elsbethen

Neues Angebot
für unsere jüngsten
GemeindegängerInnen:

„Baby-Gruppen“



Am 15. Februar 2010 hat in der Eltern-Kind-Initiative das neue Semester begonnen. Wieder haben viele Eltern mit ihren Kindern den Weg zu uns in den Pfarrhof gefunden, andere sind uns auch im neuen Semester treu geblieben. Ganz besonders begrüßen wir unsere 18 jüngsten Teilnehmer, die erst einige Monate alt sind. Sie machen bei uns erste wichtige Erfahrungen und knüpfen soziale Kontakte. Für die Eltern stehen geleitete „Eltern-Gespräche“ und ein bestimmt sehr reger „Austausch“ über all die wichtigen Entwicklungsschritte ihrer

Kleinen am Programm. Ein breit gefächertes musikalisches Angebot rundet diese Einheiten ab. Als Gruppen-Verantwortliche sind Frau Mag. Constanze Schwarz und Frau Petra Brunnauer tätig. Die Treffen sind jeweils Dienstag und Mittwoch am Nachmittag angesetzt.

Die Vormittage bleiben wie gewohnt den etwas „älteren“ Kindern (1 bis 3,5 Jahre) vorbehalten.

Insgesamt besuchen derzeit 64 Kinder (mit und ohne Eltern) unsere Gruppen. Anfragen und

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 0699/13021300

Das Team der Eltern-Kind Initiative Elsbethen heißt alle seine Teilnehmer herzlich willkommen und freut sich auf ein abwechslungsreiches Semester.



*Karin Obmann
Koordination*

Neuübernahme Gasthaus Rechenwirt

Im Oktober letzten Jahres wechselte der bekannte Gasthof Rechenwirt den Besitzer.

Der Hammerwirt-Haubenkoch, Robert Röck, in Oberalm, kaufte den Rechenwirt und erfüllte sich damit einen Traum.

Erste Ergebnisse der Umbau- und Verbesserungsarbeiten sehen Sie auf beigefügtem Bild, aufgenommen kurz vor Weihnachten 2009.

Mittlerweile hat sich auch im Inneren schon sehr viel getan und es wird weiter daran gearbeitet, den angestrebten 3-Sterne-Standard zu erreichen.

Unser Ziel ist es, den Bewohnern unserer Gemeinde und den Nachbargemeinden eine gemütliche Alternative zum Alltag zu bieten, Festtage zu feiern, Freunde und Gäste unterzubringen etc. Unsere optimale Lage in ruhiger Stadtnähe und besonders



verkehrsgünstig gelegen, laden gerade dazu ein, den Rechenwirt zu besuchen.

*Robert Röck und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!*

Handicap - kein Hindernis

Integratives Feriencamp - Sommer 2010

In der Zeit vom **19. Juli bis 06. August 2010** veranstaltet die Elterninitiative „Handicap – kein Hindernis“ zum sechsten Mal das integrative Feriencamp in Elsbethen. Auch heuer bieten wir unseren Kindern wieder ein buntes Programm an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten an. Unser Motto für heuer lautet: „**Taucht ein in die zauberhafte Unterwasserwelt!**“

Betreuungszeit:

Montag bis Donnerstag
von 08.00 bis 15.45 Uhr
Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Volksschule Elsbethen

Anzahl der Kinder: 36 Kinder
davon (13 mit und 23 ohne
Behinderung)

Alter: 6 bis 14 Jahre, Kinder mit
Behinderung bis 18 Jahre

Organisation:

Elterninitiative „Handicap – kein

Hindernis“ in Kooperation mit
EKiZ Salzburg, Beatrix Lamprecht
Tel.: 0650/9409350

e-mail: beatrix.lamprecht@gmx.at

Pädagogische Leitung:

Nicole Hofer, Sonderkindergarten-
pädagogin mit Katharina Karl, Kin-
dergartenpädagogin bzw. Wimmer
Elisabeth, Kindergartenpädagogin

Kosten: € 70,- pro Woche, € 60,-
pro Woche für Geschwisterkinder

Anmeldung: Die Anmeldung ist
ab 14. April bei Beatrix Lamprecht
möglich. Es kann nur wochenweise
angemeldet werden! Die Folder wer-
den an die Kinder der VS Elsbethen
ausgeteilt und im Gemeindeamt,
sowie der Raika Elsbethen aufgelegt.
Die Aufnahme der Kinder erfolgt
nach Eingang der Anmeldungen.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit
mit unseren Kindern.

Beatrix Lamprecht und ihr Team



Orientalischer Tanz

Bauchtanz für junge Mädchen
ab 12 Jahren und Frauen mit
und ohne Behinderung.

„Was ich mit Worten vielleicht nicht
sagen kann, kann ich durch Bewegung
und Mimik, also durch Tanz sagen.“
Tanzen bedeutet JA zu sagen zu sich
selbst, sich auszuprobieren und Neues
an sich zu entdecken, in einem
geschützten Rahmen – im Kreis ander-
er Mädchen und Frauen. „Danke an
den Herrn Pfarrer M MMag. Roland
Kerschbaum für die Unterstützung!“

Zeit: am Samstag den 10. April,
8. Mai, 29. Mai, 19. Juni
und 10. Juli
jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr

Wer möchte, kann gerne einmal
schnuppern kommen und sich dann
entscheiden!

Leitung: Verena Azis, Erzieherin im
sonderpädagogischen Zentrum, Ausbil-
dung für Bauchtanz und bietet seit
2 Jahren im Eltern-Kind-Zentrum Sbg.
Bauchtanzkurse für Kinder mit und
ohne Behinderung an.

Ort: Pfarrzentrum Elsbethen,
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen
Beitrag: € 50,-

Anmeldung & Information unter:
Elterninitiative
„Handicap – keine Hindernis“
Lamprecht Beatrix,
Tel. 0650/9409350 oder
e-mail. beatrix.lamprecht@gmx.at





Zusammen Leben - heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und können wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In diese Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders

auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen wir nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut Leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Impressum:
Gemeinde Elsbethen
Gemeindezeitung
Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:
Druckerein Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431335

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst.

Darum unsere Bitte!

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Elsbethen bei.

Danke!



*Ihr/Euer
Mag. Erwin Fuchsberger*

Philippinacht & Jugendschutz

Verstärkte Überwachung durch die Polizei

Wie in den vergangenen Jahren stehen uns in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai die Überraschungen der Philippinacht ins Haus. Da dieser Brauch in den letzten Jahren immer mehr zu Vandalismus, Sachbeschädigungen und gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führte, wird auch heuer in dieser Nacht die Überwachung der Jugendschutzbestimmungen durch die Polizei besonders wahrgenommen.

**Wir ersuchen somit alle Eltern
ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen.**

Ergänzend erlauben wir uns auf die Jugendschutzbestimmungen des Salzburger Jugendgesetzes 1998 (§ 24) zu verweisen:

Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist es nicht erlaubt, sich ohne Begleitung einer Aufsichtsperson auf Straßen und Plätzen und anderen allgemein zugänglichen Orten während der nachstehend angeführten Zeiten aufzuhalten:

- a) **Kinder** in der Zeit von 21:00 Uhr bis 05:00 Uhr;
- b) **Jugendliche bis 14 Jahre** in der Zeit von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr und in der Nacht auf Sonn- oder Feiertage von 23:00 Uhr - 05:00 Uhr;
- c) **Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren** in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr und in der Nacht auf Sonn- oder Feiertage von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr.

Die vorangeführten Bestimmungen gelten nicht, wenn

1. sich Kinder oder Jugendliche auf dem Weg nach Hause befinden und der Heimweg rechtzeitig angetreten worden ist und ordnungsgemäß fortgesetzt wird;
2. der Aufenthalt von Jugendlichen an allgemein zugänglichen Orten zu den im Abs 1 festgelegten Zeiten durch ihre berufliche Tätigkeit oder Ausbildung bedingt ist.

Wir gratulieren!

Im Jahr 1994 beschlossen die Kulturabteilungen der einzelnen Bundesländer und Südtirols die Durchführung der Jugendmusikwettbewerbe *prima la musica* auf Landes- und Bundesebene. Inzwischen zählt *prima la musica* zu den wichtigsten außerschulischen Einrichtungen zur Förderung der musikalischen Jugend.

Es freut uns sehr und wir gratulieren Herrn **Haslauer Manuel** (10 Jahre), welcher seit 2 Jahren in Elsbethen über die Musikschule Grödig Gitarre bei Vanik Avakian lernt, zu dieser schönen Auszeichnung, dem **zweiten Platz**, welcher am 25.02.2010 im Mozarteum feierlich überreicht worden ist.



Bitte Leinen- zwang beachten!



Liebe Hundebesitzerinnen
und Hundebesitzer!

Bei der Gemeinde langen immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde unangeleint mit ihren "Frauerln" und "Herrchen" unterwegs sind - speziell entlang des Klausbaches, im Quellschutzgebiet und am Treppelweg.

Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass den § 1 Hundehalteverordnung in Erinnerung zu rufen, der da lautet:

"Im Gebiet der Gemeinde Elsbethen sind Hunde außerhalb von Gebäuden, an öffentlichen Orten, wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielplätzen und dgl. auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen so an der Leine zu führen, damit jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist".

Bitte bedenken Sie, dass sich Personen, auf die ein Hund zuläuft, bedroht fühlen und Kinder und auch Erwachsene Panik bekommen.

Für diese Personen ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant, ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht.

Die Gemeinde Elsbethen ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der angeführten Gesetzesstelle.

Ihre
Ingrid Wohlessner
Tel.: 0662/623428-13

Unsere Adventfenster 2009

Rückblick auf eine besondere Zeit für Elsbethen - unsere Adventfenster 2009

In Elsbethen wurden in der Adventzeit 2009

23 weihnachtlich geschmückte Fenster

geöffnet und verliehen unserem Ort eine besonders schöne Kulisse in der Vorweihnachtszeit.

Den Teilnehmern aus privaten Haushalten, Vereinen, Gewerbetreibenden und Institutionen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Mit viel Engagement

wurden die Adventfenster gestaltet und u. a. bei der Öffnung mit einem liebevollen Rahmenprogramm versehen.

Der Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher bedankte sich bei allen Teilnehmern und lud zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Im Advent 2010 sollen auch wieder "Türen geöffnet und Fenster hell" werden.

In der Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung werden wir wieder darauf hinweisen und nehmen bereits vorher gerne Ihre "Fensterreservierung" entgegen.



Ihre
Monika Dobler



01.12.2009
Gasthaus Rechenwirt, Austraße 1



02.12.2009
Familie Grabner, Austraße 2



03.12.2009
Nautilus-Apotheke, Gemeindegeweg 2



04.12.2009
Familie Mayer, Klausbachweg 28



05.12.2009
Hauptschule Goldenstein, Schloss Goldenstein



06.12.2009
Familie Fuschlberger, Hinterwinkl 7



07.12.2009
Familie Ebner, Hinterwinkl 16



08.12.2009
Metzgerei Brandauer, Goldensteinstraße 1



09.12.2009
Volksschule Elsbethen, Pfarrweg 9



10.12.2009
Pfarre Elsbethen, Pfarrweg 8



10.12.2009
Volksschule Vorderfager, Vorderfager 20



11.12.2009
Familie Ebner, Goldensteinstraße 19



12.12.2009
Familie Lienbacher, Salzachweg 27



13.12.2009
Cassco Bauträger GmbH, Infopavillon



14.12.2009
Walkner Johann, Goldensteinstraße 7a



15.12.2009
Kindergarten Elsbethen, Goldensteinstraße 7



16.12.2009
Seniorenwohnhaus Elisabeth, Schloßstraße 6



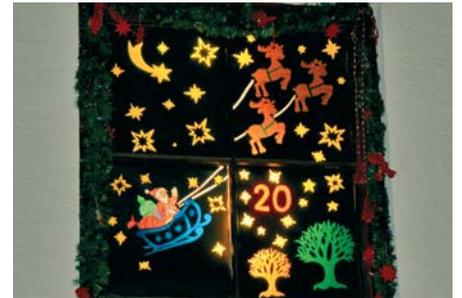
17.12.2009
Trachtenmusikkapelle Elsbethen, Musikerheim



18.12.2009
Reiter Johann und Gerda, Goldensteinstraße 14



19.12.2009
Museum zum Pulvermacher, Joh. Herbst Straße



20.12.2009
USK Elsbethen, Vereinssportplatz Elsbethen



21.12.2009
Naturschutzjugend Elsbethen, Fam. Breschar,
Pater-Stefan-Straße 7

Besuchen sie unsere
Homepage
(Formulare, Fotogalerie, ...)
unter
www.gde-elsbethen.at oder
www.elsbethen.eu
Wir würden uns sehr freuen!



24.12.2008
Feuerwehrjugend, Hall. Landesstraße 28a



**nächster
Blutspendetermin:**

**Mittwoch,
07.04.2010
17.00 - 20.00 Uhr
in der
VS-Elsbethen**

Der Blutbedarf steigt!

Die Krankenhäuser brauchen mehr Blutkonserven

Seit einigen Jahren steigt der Verbrauch an Blutkonserven kontinuierlich an. In Österreich wurden 2009 rund 500.000 Blutkonserven benötigt, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ob Unfälle, Operationen oder Erkrankungen – Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins, und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen.

Die Herausforderung der Zukunft ist die Versorgung mit sicheren Blutprodukten bei steigendem Bedarf und gleichzeitigem Rückgang der Spenderzahlen. Der demografische Wandel wird die Gewinnung von jungen Erstspendern zukünftig noch schwieriger gestalten, da die Anzahl der Personen im spendefähigen Alter weiterhin sinken wird.

Wir bitten Sie daher, nehmen Sie die Möglichkeit zur Blutspende in Ihrer Gemeinde wahr. Informieren Sie auch Bekannte und Verwandte über die Notwendigkeit der Blutspende.

Kostenlose Grundpflegeunterweisung für die Pflege zu Hause

Als Modellgemeinde kann Elsbethen das „Pflege Coaching“ mit dem Roten Kreuz auch im heurigen Jahr wieder anbieten.

Die Gutscheine für eine kostenlose Grundpflegeunterweisung von diplomiertem Fachpersonal bei Ihnen zu Hause erhalten Sie beim Gemeindeamt / Frau Michaela Brunbauer sowie telefonische Auskunft unter 0662/623428-12.

*Ihre
Michaela Brunbauer*

Bücherflohmarkt und Tombola

Am 25.11.2009 hat in der VS Elsbethen zum 2. Mal ein Bücherflohmarkt mit Tombola stattgefunden. Dabei konnten sehr viele gebrauchte Bücher, Video's, Kassetten, CD's und Spiele angeboten werden. Für die Tombola haben sich viele Sponsoren gefunden, die mehr als 330 Preise zur Verfügung gestellt haben wie beispielsweise Schibob, CD's, DVD's, Spielsachen, Schiteller, Schirme und viele andere kleine nützliche Dinge mehr. Der Gewinn aus dieser Aktion fließt in die Schulbibliothek der Volksschule. Beteiligt haben sich an unserer Tombola vor allem regional ansässige Unternehmen wie die Bäckerei Pföß, die Nautilus Apotheke, die Metzgerei Brandauer, das Lagerhaus Elsbethen, Libro, Sony, Maximarkt, das Bildungswerk, Red Bull, Leiner u.v.a.



*Der Elternverein der Volksschule
dankt den Sponsoren sowie den Eltern, die sich daran beteiligt haben.*

Ortsschülerskitag 2010

der Volksschule Elsbethen
und Volksschule Vorderfager

Der diesjährige Ortsschülerskitag wurde am 23. Jänner bei herrlichem Wetter am Dürrnberg durchgeführt. 54 Teilnehmer der VS Elsbethen und VS Vorderfager waren gemeldet. 45 Teilnehmer/-innen wurden schließlich gewertet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und deren Eltern für die Teilnahme und den beiden

Direktorinnen, der Freiwilligen Feuerwehr, sowie an den Skiclub für die Abhaltung des Riesentorlaufes am Rottenlift. Die Eltern waren vom Skigebiet sehr begeistert, da es sehr familienfreundlich und übersichtlich ist.

Der Bewerb brachte folgendes Ergebnis:



Rangliste:

Klasse I/weiblich:

1. Julia Hansbauer
2. Laura Schwierz
3. Hanna Dutter

Klasse I/männlich:

1. Stefan Resl
2. Tobias Taxer
3. Philipp Maderecker

Klasse II/weiblich:

1. Sarah Schmidlechner
2. Julia Benedik
3. Waltraud Schörghofer

Klasse II/männlich:

1. David Tiefenbacher
2. Andreas Vegh
3. Stefan Tiefenbacher

Klasse III/weiblich:

1. Natalie Kvita
2. Malika Sarhatlic
3. Larissa Höckner

Klasse III/männlich:

1. Paul Indyk
2. Felix Brunbauer
3. Maximilian Müller

Klasse IV/weiblich:

1. Ursula Reiter
2. Sabrina Herbst
3. Magdalena Derflinger

Klasse IV/männlich:

1. Martin Resl
2. Patrick Brunner
3. Bernhard Schwaighofer

Schulbeste wurden:

Resl Martin/VS Elsbethen
und
Herbst Sabrina/VS Vorderfager



Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Jänner bis März 2010

Gratulationen

Zum 70iger:

Schieferer Helmut,
General-Albori-Straße 18
Praher Josef, Gfalls 1a
Siegl Helga, Stegweg 4
Reichholf Gertraud, Rabenfleckweg 6
Hirschvogel Anneliese,
Schießstandstraße 68
Prähauser Ottilie,
Halleiner Landesstraße 2
Winter Ingeborg,
Felix-Ennemoser-Weg 19
Schwaighofer Helga,
Halleiner Landesstraße 32
Zillner Katharina,
Halleiner Landesstraße 18
Retzinger Walter, Schloßstraße 4
Sebesta Kurt, Salurnerweg 13
Schatzl Heinrich,
General-Albori-Straße 28
Brunauer Josef, Oberwinkl 35
Zwinger Ernst,
Mayr-Melnhof-Weg 18
Kraemer Sigrid, Spenglerweg 7
Erbrich Iris, Hall. Landesstr. 12
Knoll Edda, Halleiner Landesstr.8b
Herzog Josef, Hall. Landesstr. 27
Stolz Horst, Gemeindegeweg 10
Hubinger Manfred, Salzachweg 51
Gruber Elisabeth, Paß-Lueg-Str.29

Zum 75iger:

Klima Ingrid, Gen.-Albori-Str. 18
Schober Johann, Gen.-Albori-Str. 20b
Roth Adelgunde, Sankt-Peter-Str.7
Feilmayr Maria, Gen.-Albori-Str.16a
Knaus Ingrid, Gen.-Albori-Str. 20

Putz Johann, Hall. Landesstraße 41d
Schatteiner Jakob, Schmiedbachweg 6
Savanovic Sara, Klausbachweg 32
Leeb Karoline, Salzachweg 15

Zum 80iger:

Ferch Rudolf, Oberwinkl 24
Horvath Amalia, Wiesenweg 2
Radauer Josef, Schießstandstr.10
Lindner Justine, Lohhäuslweg 5
Meier Gertrud Josefine,
General-Albori-Straße 20a
Leeb Kurt, Salzachweg 15
Duhatschek Rosina, Austraße 53

Zum 85iger:

Dr. Kohl Eduard, Waldburgweg 11
Tschurtschenthaler Wilhelm,
Schloßstraße 6
Obermaier Emma, Paß-Lueg-Str. 27
Kemetinger Rosina, Hinterwinkl 52

Zum 90iger:

Lamprecht Johanna, Schloßstr.6
Meier Edeltraud, Pater-Stefan-Str. 24
Schnöll Rosina, Vorderfager 39

Hochzeitsjubiläen Jänner bis März 2010

60 – Diamantene Hochzeit
Rittsteiger Stefanie und Ernst,
Schießstandstraße 28

50 – Goldene Hochzeit
Jägermüller Erika und Leopold,
Halleiner Landesstraße 79



Wir gratulieren Herrn Josef Radauer zum 80. Geburtstag ganz herzlich



Wir gratulieren den Ehegatten Rittsteiger zur Diamantenen Hochzeit ganz herzlich

Geburten

Dezember 2009 bis Februar 2010

Mädchen:

Avdullahu Alisa, Austraße 49
Schatteiner Julia, Goldensteinstr.19
Brunauer Katharina Maria,
Stadlerweg 41
Pontzen Paula Sophie,
Felix-Ennemoser-Weg 8
Wimmer Anna Magdalena,
Oberwinkl 42

Knaben:

Prähauser Fabian Johannes,
Oberwinkl 20
Fritz Timur, Johann-Herbst-Str.51
Kendlbacher Matthias Andreas,
Brunnleitenweg 33a
Rebhandl Luis Michael,
F.W.-Raiffeisenstraße 6a
Ammerer Raphael, Austraße 11
Stöggel Christoph Leonhard,
Florian-Buchmayr-Weg 13
Dammer Matthias Luis,
Halleiner Landesstraße 14

Todesfälle

Balke Hans Joachim, Austraße 51
Behmer Hertha, Schloßstraße 6
Fuschlberger Margarethe, Schloßstr.6
Hübner Elfriede, Schloßstraße 6
Hummel Anna, Schloßstraße 6
Kreiser Elisabeth, Habeggutstr.11
Posch Elfriede, Schloßstraße 6
Schmid Peter, F.W.-Raiffeisenstr.4
Schuster Stefanie, Kasernenstr.10
Vitzthum Ludwig, Schloßstraße 6
Windischbauer Maria, Mühlbachstr.3
Zauner Johanna, Schloßstraße 6
Zauner Wolfgang, Untersbergweg 18



Wir gratulieren Herrn Prof. Rudi Ferch zum 80. Geburtstag sehr herzlich

Behinderten- erholung 2010 des Landes Salzburg

Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitung) und behinderte Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres oder an einem bestimmten Turnus an einem acht- bis vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt teilzunehmen.

Beim Individualurlaub in St. Martin bei Lofer/Gasthof Hochmoos oder in Mariapfarr-Bruckdorf/Hotelpension Haus Aloisia können die UrlaubsteilnehmerInnen die Zeit für ihren Urlaub selbst bestimmen, Hin- und Rückreise ist selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Beim Gruppenurlaub in Mariapfarr erfolgt die Hin- und Rückreise mittels eines Sammeltransportes. Während des Aufenthaltes stehen BetreuerInnen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung. Termine für Gruppenturnusse Mariapfarr:

Termin I: 12.07. - 25.07.2010
nur für behinderte Kinder und Jugendliche mit Begleitpersonen

Termin II: 16.08. - 29.08.2010
für behinderte Erwachsene mit oder ohne Begleitung
(Bei schweren Behinderungen ist eine Begleitperson unbedingt erforderlich.)

Anmeldefristen:

Termin I: 30.04.2010
Termin II: 04.06.2010

Antragsformulare sind erhältlich:

im Gemeindeamt Elsbethen, Frau Michaela Brunbauer, Tel.: 0662/623428 DW 12 und der Abt. 3 des Amtes der Salzburger Landesregierung, Fanny-von-Lehnert-Str.1, 5010 Salzburg, Tel.: 0662/8042-3566
An dieser Erholungsaktion können alle behinderten Personen teilnehmen, sofern sie nicht einer ständigen Pflege und Beaufsichtigung bedürfen. Bevorzugt werden Personen, die sich wirtschaftlich und sozial in einer besonders belastenden Lebenslage befinden.

*Ihre
Michaela Brunbauer*

Kirchliche Termine in Elsbethen und Aigen

Pfarre Aigen

Gründonnerstag, 01.04.2010	19.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	
St. Ursula	18.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	
Karfreitag, 02.04.2010	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht	
	19.30 Uhr	Karfreitagsliturgie	
St. Ursula	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht	
	18.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	
Osternacht, 03.04.2010	20.00 Uhr	Osternachtfeier	
St. Ursula	21.00 Uhr	Osternachtfeier	
Ostersonntag, 04.04.2010	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	
	10.15 Uhr	Osterhochamt	
St. Ursula	9.30 Uhr	Osterhochamt	
Ostermontag, 05.04.2010	8.30 und 10.15 Uhr	Ostermesse	
Fatimakirche	09.30 Uhr	Ostermesse	
	11.04.2010	10.00 Uhr	Erstkommunion
	10.05.2010	19.00 Uhr	Bittgang Gaißau nach Krispl
	11.05.2010	19.00 Uhr	Bittgang Niederalm n.St.Leonhard
	12.05.2010	19.00 Uhr	Bittgang Maria Plain
Pfingsten, 23.05.2010	8.30 Uhr	Pfingstmesse	
	10.15 Uhr	Pfingsthochamt	
Fatimakirche	9.30 Uhr	Pfingstmesse	
	24.05.2010	8.30 Uhr	Pfingstmontag - Messe
	10.15 Uhr	Familienmesse	
Fatimakirche	9.30 Uhr	Familienmesse	
Fronleichnam, 03.06.2010	9.00 Uhr	Fronleichnamsfest	
	11.06.2010	Bischöfliche Visitation	
	12.06.2010	9.00 Uhr	Firmung mit Erzb. Dr. Kothgasser
Patrozinium, 20.06.2010	8.30 und 10.15 Uhr	Festmessen	

Pfarre Elsbethen

Gründonnerstag, 01.04.2010	19.00 Uhr	Abendmahlfeier	
Goldenstein	17.00 Uhr	Abendmahlfeier	
Karfreitag, 02.04.2010	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg-Pfarrkirche	
	19.00 Uhr	Kreuzweg im SWH	
Goldenstein	15.00 Uhr	Karfreitags-Liturgie	
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	
Osternacht, 03.04.2010	20.00 Uhr	Osternachtfeier	
Goldenstein	19.00 Uhr	Osternachtsfeier	
Ostersonntag, 04.04.2010	9.00 Uhr	Osterhochamt	
Goldenstein	8.30 Uhr	Ostergottesdienst	
Ostermontag, 05.04.2010	9.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst	
Goldenstein	8.30 Uhr	Ostermesse	
	08.05.2010	Bittgang Bad Dürrenberg	
	10. - 12.05.10	19.00 Uhr	Dorf-Bittgänge
	13.05.2010	9.00 Uhr	Erstkomm.-Turnhalle VS Elsbethen
	15.05.2010		Wallfahrt St. Wolfgang
Pfingsten, 23.05.2010	9.00 Uhr	Pfingsthochamt	
	24.05.2010	9.00 Uhr	Pfingstmontag-Feiertagsgottesdienst
Fronleichnam, 03.06.2010	9.00 Uhr	Fronleichnamsfest	
	20.06.2010	9.00 Uhr	Fest der Ehejubilare
	26.06.2010		Pfarrausflug
	03.07.2010		Wallfahrt nach Maria Plain

Veranstaltungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
07.04.2010	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.04.2010	*	Tanzkurse	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
10.04.2010	20:00h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
11.04.2010	10:00h	Jahreshauptversammlung	Prangerschützen Elsbethen	Gasthof Überfuhr
12.04.2010	09:30 u. 10:45h	Kindertheater Trittbrettl	Generationendorf	Mehrzweckraum Volksschule
14.04.2010	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.04.2010	*	Tanzkurse	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
15.04.2010	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis/Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
17.04.2010	20:00h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
21.04.2010	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
22.04.2010	*	Tanzkurse	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
24.04.2010	19:30h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Aigen	Bildungshaus St. Virgil
24.04.2010	9:00 - 12:00h	Feuerlöscherprüfung/T.d.o.Tür	Feuerwehr Elsbethen	Feuerwehrhaus
25.04.2010	*	Bundespräsidenten-Wahl		Wahllokale I - VI
25.04.2010	09:00h	Florianifeier	Feuerwehr Elsbethen	Vorplatz Gemeindezentrum
29.04.2010	*	Tanzkurse	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
30.04.2010	19:30h	Honig und Obst f.g. Familien	Obst- u. Gartenbauverein	Pfarrzentrum
01.05.2010	13:00h	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.05.2010	13:00h	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Aigen	Kirchenwiese Aigen
02.05.2010	10:00h	Saisonbeginn Museum	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
02.05.2010	14:30h	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
05.05.2010	14:00h	Muttertagsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
06.05.2010	19:30h	Bibliodrama Emaus	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
08.05.2010	14:00h	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Überfuhr
12.05.2010	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.05.2010	14:00h	Maibaumaufstellen	"Die Eglseer"	Gasthof Ramsau
19.05.2010	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
20.05.2010	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis/Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
02.06.2010	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
09.06.2010	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.06.2010	20:00h	2. Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
15.06.2010	*	Ganztagesausflug mit Bus	Seniorenclub	*
16.06.2010	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.06.2010	19:00h	10-Jahresfeier-SWH/Gemeinde	Pro Humanitate/Gemeinde	Gemeindezentrum
19.06.2010	09:00h	10-Jahresfeier-SWH/Gemeinde	Pro Humanitate/Gemeinde	Gemeindezentrum
19.06.2010	20:00h	Trachtenrocknacht	Trachtenmusik Aigen	Zistlstadl
02.07.2010	18:00	Generationenwanderung mit Astronomie-Führung	Generationendorf	Glaserbachkl./Hiasnmühle
03.07.2010	20:00h	Sommernachtsfest	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Überfuhr
04.07.2010	ab 10:00h	Künstlertreff	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher

Filmclubabend - jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr (außer Juli + August)
 Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen; Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen

Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender

Achtung Kids!

Der **Ferienkalender 2010** wird in der nächsten Gemeindezeitung Ende Juni erscheinen!

Von unserer Homepage www.gde-elsbethen.at können die Termine bereits
 ab ca. 20. Juni herunter geladen werden!

Tipp:

Falls Ihr keinen Computer habt, besteht die Möglichkeit das Internet der Bibliothek -
 während der Öffnungszeiten - zu nutzen.